

GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN



***GOTT HAT UNS NICHT GEGEBEN
DEN GEIST DER FURCHT,
SONDERN DER KRAFT UND DER LIEBE
UND DER BESONNENHEIT.***

2. TIMOTHEUS 1,7

aus dem inhalt



Thema	Seiten
Angedacht	3
Ausflugsfahrten Altenkreis / Gottesdienste Elim	4
Kurz notiert	5
Kinderseite	6
Sommersammlung Diakonie	7
Traueranzeigen	8
Nachrichten aus der Gemeinde	9-10
CVJM Kreisfest in Feudingen	11-12
50 Jahre Kirche Volholz	13
Kartoffelbraten in der Ilse	14
Freud und Leid	15
Rückblicke	15-17
Gemeindegruppen	18-19
Geburtstage	20-23
Gottesdienste	24

so erreichen Sie uns

Gemeindebüro eMail: wi-kg-feudingen@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten: Di, Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Kontakt: Beate Schweizer ☎ 1303

Pfarrer
Oberndorf Oliver Lehnsdorf ☎ 212707
Vakanzvertr. Heike Lilienthal ☎ 06468/912664

Küsterinnen
Feudingen Erika Wiesel ☎ 1700
Oberndorf Renate Göbel ☎ 1338
Volkholz Karin Pinnen ☎ 8032

Diakonische Gemeindemitarbeit
Feudingen Erika Wiesel ☎ 1700
Oberndorf Ursula Hampel ☎ 8347

Friedhofsverwaltung
Verwaltung Gerhard Kuhli ☎ 8104
Kassenwart Dieter Packmohr ☎ 8197

Impressum

Herausgeber: Das
Presbyterium der Ev.
Kirchengemeinde
Feudingen

V.i.S.P.: Oliver Lehns-
dorf als Vorsitzender

Redaktion:
Christa Bode
Hartwig Hahlweg
Oliver Lehnsdorf
Jens Packmohr
Bernd Rothenpieler

Druck:
Druckerei Benner,
Raumland

angedacht

Gott kann uns in einer guten Weise auf unserer Lebenswanderung begleiten

Liebe Schwestern und Brüder,

der Sommer steht an und damit auch die Haupturlaubszeit. Und so werden wir in den kommenden Wochen auch wieder viele Touristen und Touristinnen bei uns begrüßen dürfen. Sie kommen zu uns, um sich zu erholen und um die schöne Landschaft bei uns zu genießen. Und sie kommen auch deswegen zu uns, um einfach einmal die eigene Seele baumeln zu lassen und um für ihren Alltag neue Kraft zu bekommen. Viele unserer Besucherinnen und Besucher wandern gerne. Und das bietet sich natürlich auch bei uns besonders gut an, da wir in einer gebirgigen Region liegen, die unter anderem auch mit dem Rothaarsteigwanderweg verbunden ist.

Das Wandern ist, wie ich finde, auch ein gutes Symbol für das eigene Leben. Denn wir alle sind auf unsere je eigene Weise auf einer Lebenswanderung. Wie bei einer Wanderung werden wir nicht nur Höhen und wunderschöne Momente erleben, wir werden auch so manche Täler und Durststrecken durchstreifen müssen. Wir werden in unserem Leben nicht nur gerade Wege gehen können, sondern öfters auch einmal Umwege in Kauf nehmen müssen. Und auch die Strecke ist nicht immer eben, sondern immer wieder einmal auch steinig und schwergängig.

Und so ist es bei der eigenen Lebenswanderung auch für einen wichtig, die richtige Wegzehrung dabei zu haben.

Für das eigene Leben sind dies Dinge, die meiner Ansicht nach auch besonders gut durch den folgenden Bibelvers ausgedrückt werden: *„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“* (2. Timotheus 1,7)

Die Basis dieser Dinge ist der eigene Glaube. Er erkennt, dass wir aufgrund von Gottes Begleitung auf unserer Lebenswanderung nie furchtsam sein müssen, weil er sowohl in den guten als auch in den schwierigen Zeiten unseres Lebens an unserer Seite ist. Er will uns mit seiner Güte beschenken, die das in unserem Leben zur Folge hat, was dieser Bibelvers aus dem 2. Timotheusbrief mit den Begriffen „Kraft, Liebe und Besonnenheit“ umschreibt. Denn all dies und noch unendlich viel mehr an Gutem bewirkt Gott in unserem Leben.

So können wir uns von Gott jeden Tag seine Liebe schenken lassen, und diese auch an andere weiterverschenken. Wir können durch die biblische Botschaft und durch das Gebet immer wieder neu Kraft bekommen. Wir können aus alledem immer wieder neu besonnen leben.

Und so wünsche ich euch und Ihnen in diesem Sinne eine gute Wanderung durch das Leben und dabei Gottes reichen Segen.

Herzliche Grüße
Euer/Ihr Oliver Lehnsdorf

ausflugsfahrten altenkreis feudingingen 2016

Montag, 6. Juni - Abfahrt: 14.00 Uhr

Heute fahren wir ins hessische Bad Endbach, wo wir im Café Burk zum Kaffeetrinken einkehren werden.

Montag, 4. Juli - Abfahrt: 14.00 Uhr

Unser heutiges Ziel ist Frankenberg, wo man uns in der Ratsschänke zum Kaffeetrinken erwartet.

Montag, 1. August - Abfahrt: 14.00 Uhr

Wir fahren nach Westfeld im schönen Schmallenberger Land und trinken im Hotel Bischof Kaffee.

Montag, 5. September - Abfahrt: 14.00 Uhr

Unsere vorletzte Fahrt führt uns ins hessische Gladenbach. Dort kehren wir im Gasthof „Zum Rosengarten“ ein. Wir haben die Möglichkeit zwischen herzhaft oder süß zu wählen. Es wird eine kleine Karte geben. Vorabsprache erforderlich.

Montag, 10. Oktober - Abfahrt: 14.00 Uhr

Schnitzelfahrt!!

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei den Mitarbeiterinnen des Altenkreises.



GOTTESDIENSTE in haus elim

Es ist darauf hinzuweisen, dass ab dem 1. Juli die Gottesdienste in Haus Elim *in der Regel* am **1. und 3. Freitag des Monats** um **16.00 Uhr** stattfinden werden. Im Juni gilt aber noch die „alte“ Regelung. Hier eine Übersicht:

Sonntag	12.06.	15.00 Uhr	Pfr. Lehnsdorf
Sonntag	19.06.	15.00 Uhr	Pfrn. Lilienthal
Freitag	01.07.	16.00 Uhr	Pfr. Lehnsdorf
Freitag	15.07.	16.00 Uhr	Pfrn. Lilienthal
Freitag	05.08.	16.00 Uhr	Pfrn. Lilienthal
Freitag	19.08.	16.00 Uhr	Pfrn. Lilienthal

kurz notiert !

Senioren-Geburtstage

Es ist darauf hinzuweisen, dass es in unserer Kirchengemeinde ab dem 1. Juni Veränderungen bei den Geburtstagsbriefen gibt. Diese sind dann bei den Seniorinnen und Senioren beim 75. Geburtstag und ab dem 80. Geburtstag jährlich vorgesehen. Statt der Mitarbeitergeburtstagsbriefe wird es dann einen Weihnachtsbrief für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben.

Anmeldung neuer Katechumenen

Wir laden alle Kinder, die nach den Sommerferien das siebte Schuljahr besuchen, zum Katechumenenunterricht ein. Bringen Sie bitte das Stammbuch mit. Die Anmeldung **für beide Bezirke** (Feuding **und** Oberndorf) findet am **Dienstag, 21.06.2016** um **19.00 Uhr** im **Gemeindehaus in Feuding** statt.

Spenden für Tansania-Hungerfonds

Bei den Passionsandachten und Hauslehren in diesem Jahr wurden insgesamt 616,09 € für den Tansania-Hungerfonds gesammelt. „Dafür möchte ich mich im Namen des Partnerschaftsausschusses des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken.“ Oliver Lehnsdorf

Kirchspielfrühstück

Herzliche Einladung zu den Kirchspielfrühstücken im Sommer 2016. Jeder Mann und jede Frau ist herzlich willkommen. Wir treffen uns jeweils **mittwochs** um **09.00 Uhr** im **Gemeindehaus Feuding** an folgenden Tagen: **15.06., 20.07., 17.08., 14.09.**

Um Anmeldung wir gebeten: entweder im Gemeindebüro (Tel. 1303) oder bei Ursula Sonneborn (Tel. 8737). Wer noch gerne mitarbeiten möchte, kann sich ebenfalls unter den beiden vorgenannten Tel.-Nrn. melden.

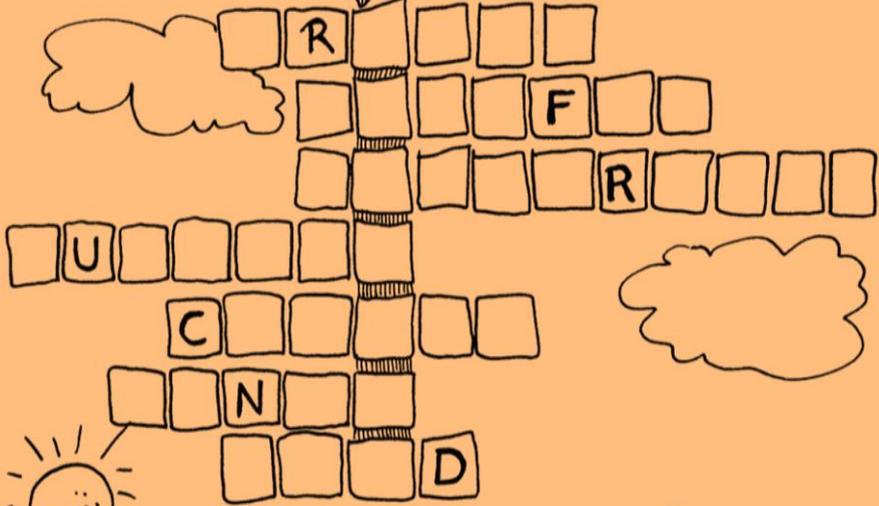


DRK-Blutspende

Nächster Termin am **Freitag, 22.07.2016** von **16.00 bis 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus Oberndorf**.

Kinderseite

Finde heraus, wo Herr Müller seinen Urlaub
 Dazu mußt du die mit einem Pfeil bezeichneten Begriffe
 waagerecht in die Kästchen eintragen!



sommersammlung der diakonie 2016

„hinsehen – hingehen – helfen“ – so lautet das Leitwort für die Diakoniesammlungen in diesem Jahr. Ein Dreischritt, der kurz und knapp die Arbeit der Diakonie beschreibt. Wie der barmherzige Samariter im Gleichnis von Jesus machen es die Mitarbeitenden der Diakonie heute auch:

Hinsehen: Nicht jede Not springt sofort ins Auge. Die Folgen von Armut oder Behinderung bleiben oft verborgen. Die Mitarbeitenden der Diakonie schauen nicht weg und fragen: „Wo wird welche Hilfe gebraucht?“

Hingehen: Die Helferinnen und Helfer der Diakonie machen sich auf den Weg, gehen dahin, wo Hilfe gebraucht wird: am Krankenbett, im Straßengraben oder in der Flüchtlingsunterkunft.

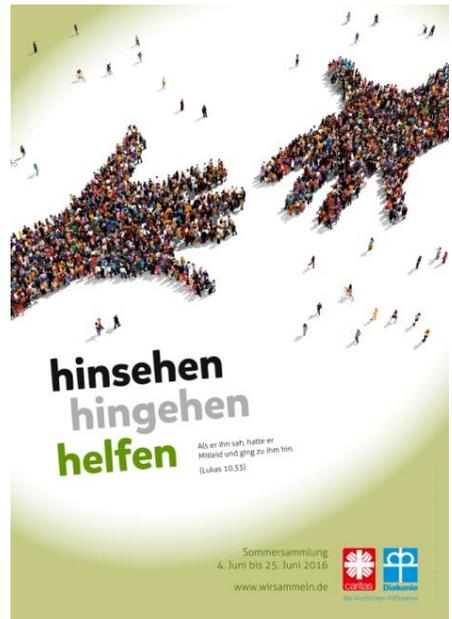
Helfen: Manchmal helfen Rat und Beratung, manchmal braucht es aber auch längere und sehr intensive Unterstützung. Hilfe wird so gegeben, wie sie wirklich gebraucht wird, nicht von oben herab.

Hinsehen – hingehen – helfen, für diese Arbeit benötigt die Diakonie Ihre finanzielle Unterstützung. Zwar werden viele Dienste und Einrichtungen der Diakonie über die Sozialkassen oder andere öffentliche Gelder finanziert. Aber gerade ein besonders christlicher Akzent, zusätzliche Angebote oder neue, innovative Projekte können meist nur durch Spenden ermöglicht werden.

Bitte tragen Sie durch Ihre Spende mit dazu bei, dass unsere Diakonie immer wieder neu helfen kann.

Was geschieht mit dem Geld der Diakonie-Sammlung?

Die Diakonie-Sammlung ist ein Zeichen der Solidarität über Gemeindegrenzen hinweg. Von den gesammelten Geldern verbleiben 60 Prozent in der Region (Gemeinde und Kirchenkreis). Mit den übrigen 40 Prozent unterstützt die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe unterschiedliche diakonische Projekte und berät Gemeinde-Initiativen, die ohne eine Förderung durch Sammlungsmittel kaum durchführbar wären.



*Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1.Joh.4,16b)*

Die Ev. Kirchengemeinde trauert um ihre ehemalige Presbyterin

Else Schumacher,

die am 16.02.2016 im Alter von 94 Jahren heimgerufen wurde.

Unsere Schwester war von 1980 – 1987 Mitglied des Presbyteriums. Wir danken dem Herrn für alles, was er uns mit unserer Schwester schenkte, für ihre Zeit und Mitarbeit in der Gemeinde.

Wir befehlen sie der Liebe und Gnade unseres Herrn Jesus Christus an,
der allein Worte der Liebe und des Trostes hat.

Evangelische Kirchengemeinde Feudingen
Das Presbyterium



FÜRCHTE DICH NICHT!

*Ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.
Wo du auch hingehst, ich bin bei dir.
Was auch geschieht, ich lasse dich nicht allein. (Jes. 43,1)*

Die Ev. Kirchengemeinde trauert um ihren ehemaligen Presbyter

Walter Gelber,

der am 19. März 2016 im Alter von 83 Jahren heimgerufen wurde.

Unser Bruder war von 1984 – 1992 Mitglied des Presbyteriums. Das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde lag ihm sehr am Herzen. Er hat sich in vielen Bereichen des Gemeindelebens tatkräftig eingesetzt.

Wir trauern, sind aber getröstet in dem Wissen, dass der Glaube der Sieg ist,
der das Leid der Welt überwindet.

Evangelische Kirchengemeinde Feudingen
Das Presbyterium



nachrichten aus der gemeinde

Ausscheiden von G. Kuhli und D. Packmohr aus der Friedhofsverwaltung

Bedauerlicher-, aber auch verständlicher-weise werden Gerhard Kuhli und Dieter Packmohr zum Jahresende 2016 ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Friedhofsverwaltung aus Altersgründen einstellen. Auf diesem Wege sagen wir den beiden „Herzlichen Dank“ für die vielen Stunden, Tage, Wochen und Jahre, die sie -mehr als gewissenhaft- in diese Arbeit eingebracht haben.



Da die Arbeit aber weitergehen muss, werden natürlich Nachfolger für die beiden gesucht. Deshalb hier ein Auszug der Tätigkeiten, die geleistet werden müssen:

Friedhofsverwalter

Basis aller Tätigkeiten sind die Friedhofssatzung , die Grabmal- und Bepflanzungssatzung, sowie die Gebührensatzung.

Schwerpunkte der Tätigkeiten:

- Fortführung und Aktualisierung des Friedhofs-Belegungsplanes / Pflegen der zugehörigen Gräberliste
- bei Bestattungen: Erfassen aller relevanten Daten
- bei Einebnungen, Umwandlungen in Rasengräber, Gebühren-Vorauszahlungen: Registrierung und Ermittlung der Gebühren, sowie Weitergabe der Daten an den Kassenwart
- Prüfung und ggfs. Genehmigung der Anträge zur Errichtung eines Grabmals. Außerdem jährlich 1 x Grabmal-Standfestigkeitsprüfung.
- Friedhofspersonal: Abstimmen von Terminen für Bestattungen, Erteilung von Arbeitsaufträgen, Auswertung der Arbeitsnachweise, d.h. Verwaltung der Arbeitszeitkonten sowie eine Verteilung der Arbeitsstunden auf die jeweiligen Kostenstellen.
- Begleitung der Abfallentsorgung
- Überwachung von Grabgestaltung und -pflege
- alle 3 Jahre (in Zusammenarbeit mit dem Kreiskirchenamt): Überprüfung der Gebührenkalkulation, sowie evtl. Anpassungen vorschlagen und Genehmigungen beantragen

Kassenwart

Basis: Solide Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden vom Friedhofsausschuss (Daten- und Informationsaustausch).

Schwerpunkte der Tätigkeiten:

- Buchführung per EDV-System d. h. Erstellung von Ausgangsrechnungen (Beerdigungen, Einsegnungen, etc.) . Buchungen entsprechend den jeweiligen Kostenstellen. Regulierung von Eingangsrechnungen. Etwa 400+ jährliche Buchungsposten.
- Terminverfolgung wegen rechtzeitiger Zahlungen. Ggfs. Mahnverfahren. Erstellung von Sammellastschriften über die Friedhofs-Unterhaltungsgebühren nach altem Recht jeweils zur Jahresmitte. Gute Zusammenarbeit mit örtlicher Sparkasse und Volksbank, ebenso mit dem Kreiskirchenamt.
- Zum Jahresende Erstellung des Haushaltsplanes für das nächste Jahr und einer Jahresrechnung (Soll/Haben) für das abgelaufene Jahr. Vorlage der Buchungsbelege zur ersten Kontrolle beim Kirchmeister und Ortspfarrer. Danach Vorstellung der Jahresrechnung im Presbyterium mit der Bitte um Entlastung.
- Vorlage sämtlicher Belege und Buchungsunterlagen bei der Revisionsabteilung im Kreiskirchenamt, Siegen. Nach der Revision erfolgt die abschließende Entlastung durch die gemeinsame Rechnungsprüfungsstelle (Süd) der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Sollte sich nun einer oder eine von Ihnen dazu berufen fühlen, diese ehrenamtlichen Tätigkeiten ab 2017 fortführen zu wollen, so wenden Sie sich bitte an Pfr. Lehnsdorf oder an das Gemeindebüro. Für detaillierte Rückfragen stehen Ihnen Gerhard Kuhli (Tel. 8104) und Dieter Packmohr (Tel. 8197) selbstverständlich zur Verfügung.





Kreisfest 19.06.2016

rund um die Kirche in Feudingingen



- 10:00 Uhr:** Beginn
- 11:30 Uhr:** Kreisposaunenchor
- 15:00 Uhr:** Abschluss-Gottesdienst
mit Heiner Häcker

Veranstalter: CVJM-Kreisverband Wittgenstein e.V. und CVJM Feudingingen



CVJM Kreisfest 19.06.2016

Tagesablauf

- 10:00 Begrüßung und Andacht**
- ab 10:30** Gebetsspaziergang durch Feudingen
Juggerturnier an der Volkshalle
Jungscharprogramm
„Gemeinsam sein“ am Kirchengelände
- 11:30 Konzert Kreisposaunenchor**
- 12:30 Mittagessen**
Grillspezialitäten und mehr
- ab 13:00** Kirchenführung / Turmbesteigung
Kettcar-/Bobby-Car-Rennen
Wikingerschach / Indiacar
Hüpfburg / Kinderschminken / Slackline / Basteln
Riesen-Seifenblasen
- ab 13:30 Kaffee, Kuchen, Crêpes und Slush-Ice**
- 14:30 Beginn Abschlussveranstaltung**
Eindrücke des Tages
Siegerehrungen
- 15:00 Gottesdienst mit Heiner Häcker**
Posaunen, Chor und Band



Parkmöglichkeiten: Bornweg / Hohler Weg /
Sieg-Lahn-Straße und an der Volkshalle

50 Jahre kirche volkholz

Liebe Lahntaler, vor allem liebe Volkholzer und Glashütter,

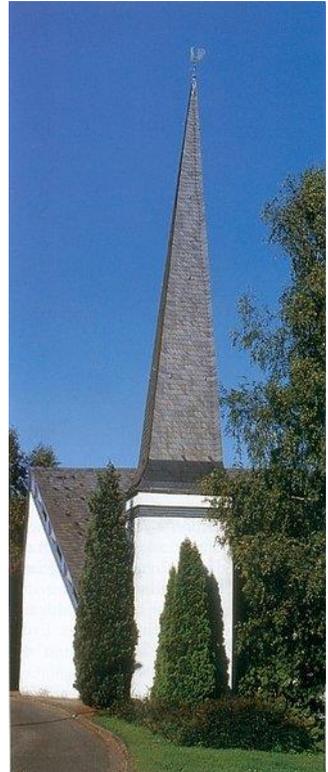
wir dürfen auf 50 Jahre Volkholzer Kirche zurückblicken. Vor genau dieser Zeit, im Jahr 1966, wurde der Grundstein für unser Gotteshaus gelegt.

Den Geschichten der Älteren nach muss sich die Vorbereitung etwas schwierig und langatmig gestaltet haben. Auch der spätere Bau war wohl nicht einfach: Das Grundstück klein, der Hang steil und der Untergrund sehr felsig. Auch mein Vater und mein Onkel sowie viele andere Bürger haben mit geholfen. Die beauftragten Unternehmen wurden im „Hand-und-Spann-Dienst“ fleißig unterstützt. Trotz der ungünstigen Verhältnisse haben die Volkholzer und Glashütter Gläubigen sich nicht irritieren lassen und ihr Projekt „eigene Kirche“ umgesetzt. Aus heutiger Sicht kann man nur voller Stolz sagen: Gut, dass es sie gibt und dass die Beteiligten damals so mutig waren. Wir haben schließlich jetzt einen Kindergottesdienst, einen sehr aktiven Frauentreff und der Gottesdienstbesuch ist, gemessen an der Einwohnerzahl des Einzugsgebiets, auch gut.

Am **12.06.2016** soll nun ein **Jubiläumsgottesdienst** stattfinden, der u.a. vom Gemischten Chor Volkholz festlich mitgestaltet wird. Im nächsten Jahr, dem 50-jährigen Bestehen, soll dann noch richtig gefeiert werden. Darauf freue ich mich besonders.

Es gilt, auch in den nächsten Jahren unsere Kirche zu erhalten und unseren Pfarrer und sein Presbyterium nach besten Kräften zu unterstützen. Dazu möchte ich an dieser Stelle alle Volkholzer, Glashütter, Welschengeheuer und Großenbacher aufrufen und mich gleichzeitig bei denen bedanken, die unsere Kirche stets mit Leben und Geist gefüllt haben: Ein herzliches Dankeschön an die Herren Judt, Kim, Thomas, Gleibe und nicht zuletzt an Oliver Lehnsdorf, der für uns nicht nur Pfarrer, sondern auch Helfer und Unterstützer in vielerlei Hinsicht ist, ein Seelsorger eben.

Ich freue mich jetzt schon auf den 12. Juni und wünsche uns allen einen schönen Vormittag, an den man später gerne zurück denken soll.



Mit den herzlichsten Grüßen

Euer / Ihr
Rolf Hofmann (Ortsvorsteher)

zeltgottesdienst als auftakt zum traditionellen kartoffelbraten des tv08 feudingen



Traditionell führt der TV 08 Feudingen am 3. Sonntag im August sein Kartoffelbraten durch, so auch in diesem Jahr.

Es ist wieder ein Gottesdienst vorgesehen, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Wenn die Glocken des Feudinger Kirchturms läuten, mögen sich alle auf dem Festplatz im maleischen Ilsetal einfinden.

Termin: Sonntag, 21. August, um 11.00 Uhr

Den Gottesdienst wird Pfarrerin Heike Lilienthal zum Thema Tanz und Bewegung halten, die Kinder- und Jugendtanzgruppen des TV08 werden aktiv in die Gottesdienst-Gestaltung mit einbezogen und die Bläser des CVJM Posaunenchor Feudingen werden für die musikalische Umrahmung sorgen.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden, wie gewohnt, verschiedene warme Gerichte zum Mittagessen angeboten und auch die traditionellen Kartoffeln aus dem offenen Feuer werden natürlich nicht fehlen. Neben Getränken sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag ist für das leibliche Wohl also bestens gesorgt.

Das Kartoffelbraten des TV 08 Feudingen ist Anlaufstation für viele Familien, die das bunte Programm und die spannenden Angebote schätzen und genießen. Für Kinder und Jugendliche werden Spiele und Aktionen angeboten.

Auftritte von Abteilungen des Turnvereins, des Feudinger Spielmannszuges und der Weifenbacher Musikanten versprechen schon jetzt einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag.

Sandra Strack-Saßmannshausen

freud und leid



Taufen

Birte von Essen

Sara Hofius

Palina Schäfer

Lena Afflerbach

Frieda Weber

Tim Gerhardt

Melia Schmidt

Sophie-Elisabeth Höning

Mats Wied

Steinbacher Weg 5

Zum Holschenrain 1

Auf der Stehde 16

Eichwaldstr. 44

Eichwaldstr. 60

Eichwaldstr. 45

Im Hüttenhof 1

Sternstraße 5

Volholzer Str. 32

Steinbach

Feudingen

Feudingen

Rückershausen

Rückershausen

Rückershausen

Feudingen

Rüppershausen

Volkholz



Beerdigungen

Else Schumacher, geb. Horchler

Luise Krüger, geb. Riecher

Adolf Sonneborn

Irmgard Autschbach, geb. Hennicke

Friedhelm Heinrich

Elisabeth Frey, geb. Metzger

Walter Gelber

Wolfgang Wunderlich

Christel Margarete Schneider, geb. Völkel

Gerhard Weitling

Anni Saßmannshausen, geb. Heinrich

Luise Autschbach, geb. Müller

94 Jahre

92 Jahre

80 Jahre

92 Jahre

86 Jahre

86 Jahre

83 Jahre

63 Jahre

85 Jahre

82 Jahre

90 Jahre

84 Jahre

Rückershausen

Amtshausen

Feudingen

Bermershausen

Rückershausen

Haus Elim

Feudingen

Volkholz

Feudingen

Feudingen

Rüppershausen

Bermershausen

Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, bitte im Gemeindebüro melden! Vielen Dank.

rückblicke

Jugendbibelwoche 2016

Bei der Jugendbibelwoche der Laaspher Kirchenkreis-Region in unserem Feudinger Gemeindehaus ging es jetzt um die Bausteine des Glaubens. Insgesamt waren es an allen vier Abenden mindestens 550 Besucher, die sich auf den Weg machten. Der bisherige Besucher-Rekord wäre gefallen, wenn auch am Abschlusstag noch einmal die rund 150 Jugendlichen gekommen wären, die zuvor jedes Mal da waren. Jeder Abend war



ganz anders, und alle Abende waren sehr gut. Und das Essen, das es allabendlich gab, ebenfalls. Egal, ob die anschauliche Inszenierung des Karfreitags- und Oster-Geschehens der Laaspheer Kirchengemeinde mit vier Kerzen, die ausgepustet und wieder angezündet wurden, oder die authentischen Anspiele zu konkreten, kritischen Lebenssituationen der zahlreichen Banfer Jugendlichen, egal, ob die WhatsApp-Dialoge, die die Feudinger Kirchengemeinden mit dem Beamer an die Wand warfen, oder das gruppendynamische Wollfäden-Verknoten, mit dem die Fischelbacher Kirchengemeinde alle Besucher vernetzte. Ganz auf der Höhe der Zeit luden die ehrenamtlichen Mitarbeitenden zum Nachdenken ein, um den fühlbaren Mehrwert zu erkennen, den einem der christliche Ansatz im Leben beschaffen kann.



Jeden Abend war die Stimmung begeistert, jeden Abend wurde viel gesungen. Am letzten Abend hatten die Organisatoren erneut die Hinterländer Band „Leb los“ eingeladen, die auch in diesem Jahr mit vielen beliebten christlichen Liedern auf Englisch und Deutsch das Publikum mitnahm, auch weil die Texte zum Mitsingen an die Wand geworfen wurden. Am Ende hatten die vier Abende klar gemacht, dass die Bausteine des Glaubens nicht dazu da sind, Mauern aufzutürmen: Vielmehr sind sie das perfekte Material, um Brücken zum Nächsten zu bauen, zum Freund genau wie zum Fremden.

Jens Gesper

Weltgebetstag 2016 – Kuba

Kuba, ein wunderschönes Land, aber nur langsam auf dem Weg aus der Isolation. Man meint, die Zeit wäre stehen geblieben, wenn man sich Bilder oder Filme von Kuba anschaut. Nach allem was man vermehrt über Presse, Funk und Fernsehen hört, sind sie auf einem guten Weg und viele Menschen in der Hoffnung auf einen Neubeginn. Auch die Frauen des WGT Komitees. Sie haben sich Bibeltexte ausgesucht, die von dieser Hoffnung leben.

Jesaja 11, 1 - 10 zum Nachlesen: Aus dem alten Baumstumpf Isais wächst ein junger Trieb = Zweig und bringt viel Frucht. So kann aus Altem, Totem Neues werden. Und später im Text die Zukunftsvision wie Menschen, Raubtiere, Kinder, Schlangen usw. friedlich beieinander wohnen. Es gibt nichts Böses, keine Verbrechen usw. mehr. Wer wünscht sich das nicht?



Wie wichtig Jesus die Kinder sind. Sie sind die Zukunft und ihr Vertrauen ganz ohne Hintergedanken. Jesus sagt: „Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen!“ Mk. 10, Vers 15. Die Frauen aus Kuba haben uns eine Selbstverpflichtung mit auf den Weg gegeben: „Gott, wir vertrauen darauf und wissen, dass wir deine geliebten Geschöpfe sind und einen Platz in deinem Herzen haben. Darum verpflichten wir uns: Wir wollen freundlich sein und vergeben, wir möchten jeden Men-

schen annehmen als einzigartig und wertvoll bei Gott, wir werden die Hoffnung bewahren auf eine Zukunft in Gerechtigkeit und Frieden, wir wollen Kinder willkommen heißen und mit ihnen träumen, lachen, tanzen und sie lieben ohne Unterschied. Das versprechen wir im Namen Jesu Christi.“

Es war wieder eine bewegende Vorbereitung und Durchführung des WGT. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben. Besonders auch den TonSpuren, ganz eindrücklich zu dem Lied. „Steht auf, steht zusammen. Steht auf, steht gemeinsam auf. Träumen wir von der Zukunft, leben wir unsere Träume, bauen wir am Reich Gottes.“ In fünf Gruppen nacheinander angestimmt und aufgehört, das war schon toll. So kann man gemeinsam etwas bewirken. Dank auch für die Kollekte von über 550,00 €. Sie hilft Frauen und Mädchen weltweit in vielen Projekten ihre Lebenssituation zu verbessern.

Ursula Sonneborn

Gottesdienst am Palmsonntag

Der Gottesdienst am Sonntag Palmarum in Oberndorf wurde vom Frauentreff Oberndorf/Volkholz zusammen mit Pfarrer Oliver Lehsdorf gestaltet. Das Hauptthema war das vom vorangegangenen Sonntag Judika. Hier ging es um die Geschichte der Ruth. Von den Mitgliedern des Frauentreffs wurden unterschiedliche Gedanken zu dem Thema eingebracht. Es war ein gelungener Gottesdienst mit einer tiefen Aussage: „Schaffe mir Recht, Gott!“ Anschließend war man noch zum Kirchkaffee mit schönen Leckereien eingeladen.



Hartwig Hahlweg

Jubiläumsfeier „50 Jahre Steinbach“



Das Dorf Steinbach wurde im Jahr 1465 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Um dieses Jubiläum angemessen zu begehen, fand am Pfingstwochenende die offizielle Feier in der Dreschhalle (in Steinbach, Am Kalmerich) statt. Beim Festakt am 14.05. wurde ausführlich über die Geschichte der Ortschaft Steinbach berichtet. Zudem wurden dabei unter anderem auch mehrere Grußworte gesprochen. Es war sehr erfreulich, dass zu dieser Jubiläumsfeier sowohl am 14.05. als auch am 15.05. zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen. Zudem war es sehr gut, dass sich dabei sehr

viele bei der Vorbereitung und Durchführung eingebracht haben, wofür man sich sehr bedanken kann.

Oliver Lehsdorf

gemeindeguppen in feudingen

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Krabbelgruppe	donnerstags	09:15 Uhr	Yvonne Schneider	02754/2128671
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Thorsten Eckelsbach	02754/8313
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Stella Crusius	02754/8974
Mädchenkreis ab 7. Schuljahr	montags	19:00 Uhr	Lydia Holler-Sonneborn	02754/212041
Jungen-JS 1.-3. Schuljahr	montags	17:00 Uhr	Marvin Pusch	0176/47783059
Jungen-JS 4.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Aufatmen Hauskreis	2. u. 4. Dienstag im Monat	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Gemeinde- Gebetskreis	freitags 10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08.	19:00 Uhr	Erika Wiesel	02754/1700
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs 15.06., „danach Sommerpause “	19:30 Uhr	Christa Bode	02754/8035
Näh-Café	dienstags „ aktuell Sommerpause “	19:30 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890

Für Musikalische				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kirchenchor	montags (14tägig im Wechsel mit Berghsn.)	19:30 Uhr	Friedemann Müller	02754/8663
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938

gemeindeguppen in oberndorf und volkholz

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags 26.06. (danach Sommerpause)	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Hauskreis	freitags 17.06. Fam. Rothenpieler, 15.07. Fam. Lehnsdorf, 19.08. Fam. Rothenpieler	20:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707
Frauentreff Oberndorf	montags 06.06., 20.06., 04.07., 29.08.	19:30 Uhr	Marie-L. Rupprecht	02754/8423
Frauentreff Volkholz	montags 13.06., 27.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08.	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags 13.06., 11.07., 08.08.	14:30 Uhr	Bettina Wolzenburg	02754/228
Betreuung „Erzähl doch mal“	donnerstags 16.06., 21.07., 18.08.	14:30 Uhr	Karin Dellori	02754/582
Näh- und Flickstd.	montags 20.06., 18.07., 15.08.	14:00 Uhr	Gertrud Hofmann	02754/285
Gottesdienst im Elim	sonntags	15:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707

Für Musikalische				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Singteam Oberndorf	freitags	17:30 Uhr	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	mittwochs Juni: Oberndorf Juli: Erndtebrück August: Oberndorf	19:00 Uhr	Eckhard Göbel	02754/212043

gottesdienste juni – august 2016

Sonntag	Feudinggen 10:00 Uhr	Volkholz 09:00 Uhr	Oberndorf 10:10 Uhr
05.06. 2. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnsdorf (A) Jubelkonfirmation	---	Traudel Stremmel
12.06. 3. So. n. Trinitatis	---	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi / 10 h 50 Jahre Ki. Volkholz	---
19.06. 4. So. n. Trinitatis	Heiner Häcker Kirchspiel-GoDi / 16 h CVJM-Kreisfest	---	Pfr. i.R. Scheib
26.06. 5. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi Taufe u. Einsegnung	---	---
03.07. 6. So. n. Trinitatis	Pfr. i.R. Scheib	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
10.07. 7. So. n. Trinitatis	---	---	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi
17.07. 8. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi Young Ambassadors 1/2	---	---
24.07. 9. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi Young Ambassadors 2/2	---	---
31.07. 10. So. n. Trinitatis	---	Pfr. i. R. Ströhmman	Pfr. i.R. Ströhmman
07.08. 11. So. n. Trinitatis	Pfr. Edgar L. Born Kirchspiel-GoDi Volkshalle/Schützenfest	---	---
14.08. 12. So. n. Trinitatis	---	---	Pfr. i.R. Scheib Kirchspiel-GoDi
21.08. 13. So. n. Trinitatis	Pfrn. Lilienthal Kirchspiel-GoDi / 11 h Kartoffelbraten Ilsetal	---	---
28.08. 14. So. n. Trinitatis	Pfr. i.R. Scheib	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
04.09. 15. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnsdorf Taufe	Traudel Stremmel	Traudel Stremmel

